

Referentenliste:

Sasa Bosancic M.A.
wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für
Soziologie an der Philosophisch-
Sozialwissenschaftlichen Universität
Augsburg, Universitätsstr. 6,
D-86135 Augsburg

Dr. med. Dr. theol. h.c.
Maria Overdick-Gulden
Internistin
Markusberg 24 e, 54293 Trier

Dr. rer. nat. Torsten Rüting
Leiter des Jakob von Uexküll-Archivs für
Umweltforschung und Biosemiotik am
Institut für Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und
Technik der Universität Hamburg,
Bundesstr. 55, 20146 Hamburg

Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-Tannwald
Klinikum der Universität München
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Campus Innenstadt
Pettenkoferstr. 8a, 80336 München

Prof. Dr. phil. Horst Seidl
Pont. Università Lateranense, Roma
prov. Via del Pergolato 84,
00172 Roma, Italia

Autor des Buches:

Vom Dasein zum Wesen des Menschen.
Erörterungen zur philosophischen
Anthropologie zwischen Tradition und
Gegenwart 2001.

Referenten

Anmeldung direkt und schriftlich sowie grundsätzlich
nur für die gesamte Seminardauer möglich, wofür um
Verständnis gebeten wird!

Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-Tannwald

Vorsitzender Ärzte für das Leben:
www.aerzte-fuer-das-leben.de
e-mail:
Ingolf.Schmid-Tannwald@med.uni-muenchen.de

Postanschrift:

Klinikum der Universität München
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Campus Innenstadt
Pettenkoferstr. 8a, 80336 München

Telefon: 089/ 5160-7488

Anmeldung

Der Mensch - nicht nur ein biologisches Produkt

Zur Bedeutung der menschlichen
Lebenswelt für das wissenschaftliche
Menschenbild



**Hanns
Seidel
Stiftung**

22. - 24. Mai 2009

Bildungszentrum Kloster Banz



Die Veranstaltung ist mit 11 CME Punkten
von der Bayerischen Landesärztekammer
zertifiziert

14. Kooperationsseminar der Ärzte für das Leben e.V. mit der Hanns-Seidel-Stiftung

22. - 24. Mai 2009
im Bildungszentrum Kloster Banz

Der Mensch - nicht nur ein biologisches Produkt

*Zur Bedeutung der menschlichen Lebenswelt
für das wissenschaftliche Menschenbild*

Der Mensch entstammt nicht der Welt der Tiere und schon gar nicht einem wissenschaftlichen Gedankengebilde („grauer Theorie“). Leibhaftig geht er allein aus dem menschlichen Alltag hervor, der ihn lebenslang umgibt und prägt. Doch konnte dieses Alltagswissen keinen Eingang in unser wissenschaftliches Bild vom Menschen finden, solange die nicht-biologische Qualität des Alltags nicht auf wissenschaftlichem Niveau beschreibbar war.

Das Seminar gibt einen Einblick in den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand über den biologischen Aufbau artspezifischer Umwelten bei Tieren und die sinnhafte Konstruktion der menschlichen Lebenswelt. Aufgrund dieser Abkunft aus der Lebenswelt hat man das Werden des Menschen - im Gegensatz zum Tier - mittels zweier wissenschaftlicher Modelle zu beschreiben. Beide Qualitäten, die zwischenmenschliche und die biologische ergänzen sich komplementär und machen die zweifache Dimension des Menschen aus.

Vorwort

Freitag, den 22. Mai 2009

Anreise bis 17.30 Uhr und Entrichtung der Tagungsgebühr von ca. Euro 70.- für Unterkunft, Verpflegung, Hallenbad, Sauna (Studenten, "Zivis", Wehrpflichtige 50% Ermäßigung gegen Vorlage entspr. Nachweise); wissenschaftliche Tagung: frei

18:00 Gemeinsames Abendessen

19:00 Begrüßung und Eröffnung des
14. Kooperationsseminars

19:15 - 21:45 **Umwelt - Innenwelt - Eigenwelt
Einheit und Individualität der
Wirklichkeiten von Tieren und
Menschen bei Jakob von Uexküll**
Dr. rer. nat. Torsten Rütting, Hamburg

Samstag, den 23. Mai 2009

9:00 - 10:30 **Die menschliche Lebenswelt
oder die gesellschaftliche
Konstruktion der Wirklichkeit**
Dr. Sasa Bosanic, Augsburg

10:30 - 11:00 Pause

11:00 - 12:00 Fortsetzung

12:00 Mittagessen

15:15 - 15:45 **Das Pänomen "Mensch" und die
Schwierigkeit seiner Beschreibung**
*Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-Tannwald,
München*

Programm

15:45 - 16:15 Pause

16:15 - 17:00 **Der Mensch als lebensweltliche und
als biologische Wirklichkeit**
*Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-Tannwald,
München*

17:00 - 17:45 Abschlussdiskussion

18:00 Abendessen

19:00 Mitgliederversammlung

Sonntag, den 24. Mai 2009

9:00 Gelegenheit zum Besuch der
HI. Messe in der Klosterkirche

10:30 - 10:45 **Orientierungshilfe vonseiten
der traditionellen philo-
sophischen Anthropologie**
Prof. Dr. phil. Horst Seidl, Rom

10:45 - 11:30 **Der Mensch ist mehr -
Anleihen bei der Existenz-
philosophie Karl Jaspers**
*Dr. med. Dr. theol. h.c.
Maria Overdick-Gulden, Trier*

anschl. Aussprache mit beiden
Referenten

12:00 Ende des Seminars
Mittagessen und Abreise

Programm